

No limits - Kampfsport der Freitaucher

von Christine Werner

Regie: Axel Pleuser

Produktion: WDR 2005, 49 Minuten

Die einen tauchen in die Tiefe, bis auf 170 Meter hinunter. Mit nur einem Atemzug, ohne Tauchgerät. "No limits" heißt diese Disziplin der Freitaucher. Mit einem Schlitten sausen sie mit einer Geschwindigkeit von vier Metern pro Sekunde hinunter. Benjamin Franz wollte der "tiefste" Mensch der Welt sein - als er wieder auftauchte, war eine Körperhälfte gelähmt. Er hatte noch Glück. Die Französin Audrey Mestre konnte nur noch tot geborgen werden. Die anderen tauchen auf Zeit. Tom Sietas aus Hamburg hält den Weltrekord im "Zeittauchen" - mit 8 Minuten und 58 Sekunden. So lange liegt er auf dem Wasser. Ohne zu atmen. Jetzt will auch er in die Tiefe. Warum? Was passiert, wenn er fast neun Minuten die Luft anhält? Und wo ist das Ende, für die "tiefsten" Menschen der Welt?

Andreas Grothgar, Maximilian Hilbrand, Horst Mendroch